



LEADER - Das Programm

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. LEADER steht dabei für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER). Ziel der Förderung ist die Unterstützung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung in ländlichen Gebieten.

Diese Ziele stehen im Vordergrund der LEADER-Umsetzung:

- × Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, Entwicklung und Innovation
- × Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landwirtschaft
- × Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

Die Umsetzung in Nordrhein-Westfalen erfolgt über das „NRW-Programm Ländlicher Raum 2007 – 2013“.

Weitere Informationen zum NRW-Programm Ländlicher Raum finden Sie auf der Internetpräsenz des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW.

www.umwelt.nrw.de/landwirtschaft/nrw_programm/index.php



Der lange Weg der Kulturlandschaft zur LEADER-Region

Die drei Kommunen Ahaus, Heek und Legden arbeiten bereits 2006 zum ersten Mal im regionalen Verbund an einer gemeinsamen Entwicklungsstrategie: Im „**Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) Ahaus Heek Legden**“ wurden gemeinsame Ziele für alle drei Orte formuliert.



Darauf aufbauend wurde ein Jahr später dem Aufruf des Landes Folge geleistet, sich im **Wettbewerb als LEADER-Region** zu behaupten. Für die Förderperiode 2007-2013 wurden in diesem Wettbewerb schließlich 10 Regionen ausgewählt, die „Kulturlandschaft AHL“ war zunächst nicht dabei. Dies lag jedoch nicht an einem unzureichenden Wettbewerbsbeitrag, sondern an fehlenden Haushaltsmitteln im Land. Das „**Gebietsbezogene Integrierte Entwicklungskonzept**“ der drei Kommunen war jedoch so gut, dass es im letzten Jahr nachträglich in die LEADER-Förderung aufgenommen wurde. Es stehen 1 Mio. Euro Fördermittel

von der EU für innovative LEADER-Projekte in der Region zur Verfügung. Die Kurzfassung des GIEK kann im Internet eingesehen werden:

<http://www.umwelt.nrw.de/landwirtschaft/pdf/leader/kulturlandschaft.pdf>



Was soll in der LEADER-Region passieren?

Es gibt bereits zahlreiche Ideen dafür, wie die Region um die Kommunen Ahaus, Heek und Legden nachhaltig gestärkt werden kann; das GIEK zeigt viele dieser Ideen auf. Aber auch neue Ideen werden in den kommenden Jahren entwickelt und auf den Weg gebracht. Zu den ersten **Maßnahmen** zählen



- æ die Schaffung eines regionalen Flächenmanagements für die drei LEADER-Orte, um dem demographischen Wandel zu begegnen und eine Wiederbelebung der Ortskerne erreichen zu können;
- æ die „Mühlentour“ - eine Wegestrecke, die mehrere Mühlen in der Kulturlandschaft verbindet und für Naherholung und Tourismus in Wert gesetzt werden soll;
- æ die Zusammenstellung einer Big Band mit jugendlichen Mitgliedern aus der Region.

Auch verschiedene lokal verankerte Maßnahmen werden von der Lokalen Aktionsgruppe auf den Weg gebracht: So sollen in Asbeck beispielsweise Dorfteich und Dorfplatz umgestaltet werden, in Heek der Bildstock an der Brinkstraße erneuert oder in Wüllen die Dorfmitte aufgewertet und belebt werden.

KULTURLANDSCHAFT Ahaus, Heek, Legden

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Im November 2010 wurde eine „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) gegründet, in der Vertreter der Kommunen und Verwaltung ebenso Mitglied sind wie zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und sozialen Verbänden. Diese LAG ist das **organisatorische Herzstück** der LEADER-Aktivitäten und lenkt die regionale Arbeit in der Kulturlandschaft: Als zentrales Instrument der LEADER-Region unterstützt und steuert die LAG den Entwicklungsprozess in der Region. Des Weiteren ist sie **Anlaufstelle für Projektideen und Projektanträge** und entscheidet über die Förderung der im Zuge des LEADER-Prozesses entstehenden Projekte, kann aber auch selbst Projekte initiieren und umsetzen.



Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Kulturlandschaft Ahaus Heek Legden e.V. bei der Gründungsversammlung im Januar 2011

Die LAG wurde als **Verein** „Lokale Aktionsgruppe Kulturlandschaft Ahaus Heek Legden e.V.“ angemeldet, den Vorsitz hat Friedhelm Kleweken, Bürgermeister aus Legden.

Der LAG-Vorstand



Der Vorstand der LAG „Kulturlandschaft Ahaus Heek Legden“ e.V.: Alfred Janning, Paul Wessling, Winfried Terwolbeck, Wolfgang Niehues, Ulrich Helmich, Friedhelm Kleweken, Felix Büter (v.l.n.r.)

Das Regionalmanagement

Zur Unterstützung ihrer Tätigkeiten hat die LAG ein **Regionalmanagement** für die Kulturlandschaft Ahaus Heek Legden eingerichtet. Hier laufen viele Fäden zusammen: das Regionalmanagement betreut die Region u.a. in Sachen Förderberatung, Projektbetreuung und -entwicklung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem ist das Regionalmanagement Ihr direkter Ansprechpartner für alles, was Sie in Sachen LEADER beschäftigt. **Nehmen Sie Kontakt auf:**



Regionalmanager Dr. Frank Bröckling
Regionalmanager Dominik Olbrich
planinvent - Büro für räumliche Planung
Alter Steinweg 22-24
48143 Münster



Tel.: +49 (0)251 / 48 400 - 18
Fax: +49 (0)251 / 48 400 - 24

info@planinvent.de
www.planinvent.de



Die jüngste
LEADER-Region
in NRW stellt sich vor

